

Rees, November 2014

Sicherheitskonzepte durch intelligente Alarmsysteme

Wifo Rees: ¶Welches sind aus Ihrer Sicht aktuelle Kernthemen im Bereich Sicherheitstechnik?¶

S. Herbst: ¶Wir beschäftigen uns gegenwärtig mit verschiedenen Aspekten des Objektschutzes bzw. der Objektsicherung. Das beginnt beim klassischen Schutz vor Einbruch und Diebstahl, z.B. im Rahmen der Ausstattung und Umrüstung mit zertifizierten Sicherheitsprodukten wie Fenster, Türen, Tresoren und entsprechenden Schließanlagen, die vor allem auch einen versicherungstechnischen Nutzen erzielen. Häufig wird hier übersehen, dass auch einfache Sicherheitsvorkehrungen (Fenster, Türen etc.) an bestehender Substanz bereits einen wirksamen Effekt erzielen. Denn in erster Linie gilt es, den Aufwand für einen Einbruch zu erhöhen und hier besonders den Zeitfaktor zu verlängern. Erfahrungsgemäß sinkt die Motivation, wenn der Zutrittsversuch mehr als 5 Minuten in Anspruch nimmt. Hier kooperieren wir u.a. im Bereich mechanische Sicherungseinrichtungen mit dem Landeskriminalamt NRW. Seit unserer Gründung 2009 entwickeln und realisieren wir ganzheitliche Sicherheitskonzepte, welche die Bereiche Konzeption, Alarmanlagen und Videoüberwachung sowie Feuerschutz beinhalten. Diese lassen sich intelligent sogar per Smartphone steuern.¶

Wifo Rees: ¶Wer profitiert besonders von Maßnahmen im Bereich Sicherheitstechnik?¶

S. Herbst: ¶Ob Privat- oder Gewerbekunden, generell gilt: Sicherheit und Schutz vor Diebstahl oder Einbrüchen ist ein relevantes und aktuelles Thema. Bei Steigerungsraten im Bereich Einbruch von mehr als 15% in den letzten Jahren und gleichzeitig geringen Aufklärungsquoten macht es Sinn, Privatwohnungen und -häuser, und kleine Gewerbebetriebe und Firmen vor unberechtigten Zutritten zu schützen. So implementieren wir in diesem Zusammenhang immer wieder auch komplette Schließanlagen z.B. für Mehrfamilienhäuser, Hotels, Altenheime.¶

Wifo Rees: ¶Wo sehen Sie aktuell Gefahren und Herausforderungen für Unternehmen?¶

S. Herbst: ¶Dort sind es vor allem die Bereiche Einbruch, Materialentwendung, Beschädigung, Zerstörung und Vandalismus. Sicherheit beginnt mit dem Schlüssel und Zutrittsberechtigungen, feuerfesten Tresoren und Alarmanlagen. Aber wie kann diese auch nach Feierabend und am Wochenende gewährleistet werden? Welche Sicherheitslösungen sind im entsprechenden Branchenbedarf und örtlichen Kontext sinnvoll? Eine Beratung inklusive örtlicher Begehung ist für die Entwicklung eines individuellen und effektiven Sicherheitskonzeptes unabdingbar. Sicherheit und Objektschutz ist unabhängig von der Jahreszeit ein Ganz-Jahres-Thema. Hier lohnt auch eine enge Zusammenarbeit mit der eigenen Versicherung um den individuellen Sicherheitsbedarf zu ermitteln sowie die spezifischen Leistungen und Leistungsvoraussetzungen zu definieren, bzw. eine Prämienreduktion oder Stabilisierung zu erzielen.¶

Sebastian Herbst gründete 2009 Herbst Sicherheitssysteme. Er ist vom LKA NRW zertifiziert, TÜV-geprüft und zertifizierter Vertriebspartner namhafter Sicherheitstechnik-Hersteller.

Sebastian Herbst

Herbst Sicherheitstechnik.
Lindenstraße 1a, 46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850-295
Mail: haussicherheit@t-online.de

